

STUDIENFAHRT

vom 06.04. – 12.04.2025 Oświęcim/Auschwitz und Kraków/Pl
mit dem Thema:

Begegnung mit Auschwitz - Aussprechen wofür es keine Worte gibt

Auschwitz war das größte nationalsozialistische Konzentrations- und Vernichtungslager und ist weltweit zum Symbol für Holocaust, Völkermord und Nazi-Terror geworden. Aus allen von den Nationalsozialisten besetzten europäischen Ländern wurden Verfolgte nach Auschwitz transportiert und dort zur Zwangsarbeit oder direkt zum Tod in den Gaskammern >selektiert<. Neben dem „Stammlager“ (Auschwitz I) wurde in drei Kilometer Entfernung 1941 mit dem Bau des Lagers Birkenau (Auschwitz II) begonnen. Dort wurden größere Gaskammern und Krematorien gebaut, um letztlich ungezählte Menschenmengen mit ‚technischer Perfektion‘ zu vernichten.

Auschwitz ist folglich der größte Friedhof der Geschichte. Die Zahl der dort ermordeten Juden liegt nach Schätzungen über eine Million, auch Tausende Sinti und Roma, sowjetische und polnische Kriegsgefangene wurden in Auschwitz eingesperrt und 99 % davon getötet.

Die Gedenkstättenfahrt hat das Ziel, auf und in dieses „schwarze“ Kapitel deutscher Geschichte zurück zu blicken. Wir wollen uns – ohne Schuldgefühle – der historischen Verantwortung, die sich aus dem Wissen um die NS-Verbrechen ergibt, stellen. Vor diesem Hintergrund wollen wir nach individuellen Konsequenzen, gesellschaftlichen Werten und zivilen Verhaltensweisen fragen, die in Zukunft ein vorurteilsfreies, humanes und demokratisches Miteinander der Menschen über Grenzen hinweg ermöglichen.

Die Teilnehmenden können im Anschluss an die Veranstaltung eigene internalisierte Wertevorstellungen, Haltungen und Meinungen in Bezug auf das Thema Holocaust und Nationalsozialismus hinterfragen. Sie sind in der Lage diese zu reflektieren und können diesen Prozess ausformulieren. Sie positionieren sich zu den Werten und Haltungen, die für ein nachhaltiges soziales Miteinander benötigt werden.

Geplantes Programm der Gedenkstättenfahrt

* Änderungen vorbehalten

Sonntag, 06.04.2025

06:00 h – 19:00 h	Abfahrt mit dem Bus ab Bonn
19:00 h – 20:00 h	Abendessen und Einchecken
20:00 h – 20:45 h	Einführung in die Veranstaltung, in das Thema und in die Tagungsstätte des Hotel Imperiale, Erwartungen
20:45 h – 22:15 h	„Auschwitz“ und der Holocaust: Eine Einführung in Geschichte und Topografie des Ortes und eine Vorbereitung auf den Besuch der Gedenkstätte (Vortrag Leitung)

Montag, 07.04.2025

- 08:00 h Frühstück
- 09:00 h – 12:30 h Kommentierte Führung durch das ehemalige Stammlager (Auschwitz I) und kommentierte Führung durch das ehemalige Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) (08:15 Uhr gehen wir los)
- 13:00 h Mittagessen
- 14.00 h – 15.00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen
- 15.00 h – 17.30 h Vertiefungsangebote in Gruppen
- a) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże:
>Labyrinth< von Mariana Kołodzieja
 - b) Vortrag: „Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“ mit J.Kaplon im Museum Auschwitz
- 18.00 h Abendessen
- 19:00 h - 20:00 h Auswertungsgespräch und Reflexion in Kleingruppen

Dienstag, 08.04.2025

- 08:00 h Frühstück
- 09:00 h - 11:00 h Videodokumentation: >Sklaven der Gaskammern< über das „Sonderkommando“ und anschließendes Gespräch oder Tadeusz Sobolewicz – Aus der Vergangenheit lernen!? – Lebensgeschichte eines Überlebenden
- 12:00 h Mittagessen
- 15:00 h – 18.00 h Individueller Besuch der Länderausstellung im ehemaligen Stammlager (Auschwitz I) und/oder individueller Besuch im ehemaligen Konzentrations- und Vernichtungslager Birkenau (Auschwitz II) mit Arbeitsauftrag
- 18.30 h Abendessen

Mittwoch, 09.04.2025

- 08:00 h Frühstück
- 09:00 h – 12:00 h Vertiefungsangebote nach Interessen in Kleingruppen:
z.B. >Kinder über den Holocaust< o. andere Opfer- und Täterbiografien oder >Schreibwerkstatt< oder >Kreativangebot< oder „Impulskarten“
- 12:30 h Mittagessen
- 15:00 h - 18:00 h Kommentierte Führung durch Oświęcim und Einbindung des Ortes in das Thema/Kommentierter Besuch des jüdischen Museums und der dazugehörigen Synagoge (2 Gruppen im Wechsel)
- 18:30 h Abendessen
- 19:30 h - 21:00 h Vorstellung und Reflexion der Vertiefungsangebote, danach: Austausch der Eindrücke des Tages, Reflexionsrunde

Donnerstag, 10.04.2025

- 08:00 h Frühstück und Kofferpacken/Zimmerräumen
- 09:00 h – 11.00 h Vertiefungsangebote in Kleingruppen:
- a) Kommentierter Besuch der Ausstellung in Harmęże:
>Labyrinth< von Mariana Kołodzieja
 - b) Vortrag: „Die Bedeutung der Kunst im KZ Auschwitz“ mit J.Kaplon im Museum Auschwitz
- 11:00 h – 12:00 h Auswertungsgespräch und Reflexion, Abschluss der Erfahrungen aus Oświęcim
- 12:00 h Mittagessen
- 13:00 h - 14:30 h Weiterfahrt nach Krakau

14:30 h Ankunft und Einchecken im Hotel Batory
16:00 h – 19:00 h Kommentierte Führung durch das ehem. Jüd. Viertel „Kaziemierz“
19:00 h Abendessen im Restaurant: „Marchewka z Groszkiem“ (polnische
Küche)

Freitag, 11.04.2025

08:00 h Frühstück und Auschecken
10:00 h – 13.00 h „Krakau zwischen 1939 u. 1945“. Kommentierte Führung im Hist.
Museum in der ehem. „Schindler-Fabrik“ in Podgorze / Krakau
13.00 h – 15.00 h Krakau individuell und Mittagessen individuell
15:00 h - 18:00 h Überleben in Auschwitz und was dann?! –
Gespräch und Begegnung mit einer Zeitzeugin (angefragt: Frau L.
Maksymowicz), anschließend Reflexion
18:00 h - 19:30 h Krakau individuell
19:30 h „Jüdische Kultur heute“, Abendessen im „Klezmerhojs“ (ehem. Jüd.
Viertel/Livemusik)
21:30 h Rückfahrt nach Bonn

Samstag, 12.04.2025

Ca. 12:00 h Ankunft in Bonn

Veranstalter: **STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.**
Oeynhausener Str. 5 / 32602 Vlotho / www.staette.de
Tel.: 05733 / 9129-33 / Fax: 05733 / 9129-15

Leitung: Monika Olewnik, Bildungsreferent*in der STÄTTE DER BEGEGNUNG e.V.
und verschiedene Referent*innen vor Ort

Leistungen: Verpflegung ab Abendessen am 06.04.2025 bis Abendessen am
11.04.2025 (**Mittagessen am 11.04.25 in Krakau: Verpflegung in der
Stadt auf eigene Kosten**), alle Übernachtungen in 1– 6-Bettzimmern,
alle Bus- und Bahnfahrten, alle Eintritte, Führungen und
Programmpunkte, Gruppen-Reise-Krankenversicherung.

Mitbringen: Wetterfeste Kleidung und bequeme, stabile Schuhe, Ersatzhandtuch
(Bettwäsche und ein Handtuch gibt es jeweils in den Häusern) –
Personalausweis oder gültigen Reisepass nicht vergessen.

Veranstaltungsorte: **Hotel Imperiale w Oświęcimiu**
Ul. Stanisławy Leszczyńskiej 16,
PL 32-600 Oświęcim
www.hotelimperiale.pl/

Hostel Batory
Ul. Soltyka
PL 31-019 Kraków
www.hostelbatory.pl